

Der Schachfreund



Frühling 2016

Bei den *Schachfreunden* ist immer was los

- 03** Editorial
- 04** Immer große Freude gemacht
- 05** Nicht nur Erwachsene
- 06** Langfristig eine gute Perspektive
- 08** RAMADA Cup
- 10** Neujahrsblitzturnier
- 12** Mannschaftskämpfe
- 26** Erfolgreichste Schachfreunde
- 27** Hamburger Blitzeinzelmannschaften
- 28** Aktivschachvereinsmeisterschaft
- 32** Peter-Dankert-Gedenkturnier
- 33** Der Goldene Zug
- 34** Ausschreibungen
- 35** Termine

Neue Mitglieder
Kelvin Nunez (29) 1608
Valentin Eckert (6)
Lucas Repss (10)
Jonas Simon Gremmel (13) 1723
Danil Eckert (9)
Marten Kelling (8)
Bjarne Kelling (11)

Editorial

Georg Zippert stellt die neue Zeitung vor

Liebe Schachfreunde,

wie ihr der Kurzausgabe unserer letzten Zeitung im Januar entnehmen konntet, sind Waltraut und Harald Bruck aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, ihre Tätigkeit für unsere Vereinszeitung fortzuführen.

Der Vorstand und einige engagierte Vereinsmitglieder haben sich Gedanken gemacht, wie trotzdem weiterhin eine umfassende Berichterstattung aller Mitglieder über die schachlichen Ereignisse in unserem Verein gewährleistet werden kann.

Im Zuge der heutigen Kommunikationsmöglichkeiten durch das Internet, zu dem die überwiegende Mehrzahl der Mitglieder einen Zugang hat, erschien das bisherige Format nicht mehr zeitgemäß und für die geringere Anzahl der Mitglieder, die keinen Internet-Zugang haben, auch zu kostspielig. Zudem hat sich unter den Mitgliedern auch niemand gefunden, der die Zeitung in der bisherigen Form fortführen würde.

Um jedoch den Mitgliedern, die über keine Internet-Verbindung verfügen, Gelegenheit zu geben, sich über

die wesentlichen Veranstaltungen unseres Vereins und im Bereich des Hamburger Schachverbandes zu informieren, hat sich der Vorstand entschlossen, zumindest alle drei Monate eine Zeitschrift herauszugeben, und dabei mich als verantwortlichen Redakteur „ausgeguckt“.

Mit Hilfe eines Teams, zu dem auch Kevin Kinsella, Ronald Seegert und Alke Kelling gehören, hoffe ich, den Ansprüchen aller Mitglieder gerecht werden zu können. Dazu bedarf es auch der Hilfe anderer Schachfreunde, die sich bereit erklären, den einen oder anderen Bericht für unsere Zeitung zu schreiben. Jeder ist dazu aufgerufen, einen Beitrag zu leisten, z.B. durch Berichte über schachliche Veranstaltungen, Analysen zu interessanten Partien usw. Auch Fotos sind willkommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern einen erfolgreichen Verlauf der verbleibenden Schachsaison.

Immer große Freude gemacht

Jan-Paul Ritscher verabschiedet sich als 1. Vorsitzender

Im Februar 2008, bei meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden der Schachfreunde, hatte ich angekündigt, nicht länger als acht Jahre dieses Amt zu übernehmen. Diese selbst gesetzte Begrenzung hielt ich damals wie auch heute noch für wichtig. Zum einen, weil ein Verein wie unser immer von möglichst vielen Händen und Köpfen getragen werden muss, um auch langfristig zu bestehen. Zum anderen, um grundlegend freien Raum zu schaffen für neue Ideen und Initiativen. Diese lassen sich erfahrungsgemäß nicht frei setzen, wenn alles in immer gleichen Bahnen verläuft, so geordnet sie auch sein mögen.

Das Acht-Jahre-Limit ist nun erreicht, und ich freue mich, dass mit Steffen Haugwitz und Martin Zimmermann ein engagiertes Gespann die Führung des Vereins übernommen hat. Nachdrücklich fordere ich dabei alle Schachfreunde auf, den neuen Vorstand aktiv und rückhaltlos zu unterstützen. Denn aus insgesamt 15 Jahren im Vorstand der Schachfreunde weiß ich: Jeder Einzelne im Vorstand investiert viel Arbeit und Zeit in seine Aufgaben, und das alles ehrenamtlich. Entsprechend selbstverständlich sollte es sein, dass jeder Schachfreund rückhaltlos z. B. beim Abbau mit anpackt, sich als

Mannschaftsführer zu Verfügung stellt, organisieren hilft usw. – und das alles darf man auch ohne gesonderte Aufforderung oder Aufruf tun.

Ganz besonders herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Schachfreunden bedanken, die während der vergangenen acht Jahre mir im Vorstand zur Seite gestanden haben. Die Zusammenarbeit mit Euch hat mir immer große Freude gemacht, ich habe sie stets als sehr kooperativ und vertrauensvoll empfunden. Und auch bei kritischen Sachthemen und manchmal längeren Sitzungen – die von Peter Weidmann einst eingeführte Zeitgrenze von 22:00 Uhr hat nicht immer gehalten und auch einige Fußballübertragungen wurden verpasst – waren Umgang und Verhältnis untereinander immer außerordentlich wertschätzend und im besten Sinne unseres Vereinsnamens freundschaftlich. Wenn ich aus dem „Off“ noch einen Wunsch äußern darf, dann dass dieser Geist erhalten bleibt.

Hammonia!

Nicht nur Erwachsene...

Von Kay Mattiat, dem neuen Jugendwart

Bei uns spielen nicht nur die Erwachsenen Schach. Wir haben auch eine lebendige Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die jeweils am späten Donnerstagnachmittag trainieren. An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem aktuellen 1. Vorsitzenden für die bisherige Arbeit als Jugendwart bedanken. Nach der letzten Jugendversammlung folgte ich Steffen auf dem Posten des Jugendwartes und trainiere die Kinder und Jugendlichen. Damit verrete ich auch deren Interessen im Vorstand.

Unsere Gruppe besteht aus bis zu sieben Mitgliedern. Vier von ihnen spielen bereits für die Mannschaft Schachfreunde V (Christopher, Julius, Bjarne und Marten) in der Kreisliga. Um weitere Erfahrungen zu sammeln, spielen einige Jugendliche auch in den Basisklassen (Schachfreunde VI und Schachfreunde VII).

Alle vier konnten auch schon erste Erfolge bei den Mannschaftskämpfen verbuchen: Für die Schachfreunde V holte Christopher bisher 2,5 Punkte aus 4 Partien, Julius 2 aus 3 und Marten holte seinen ersten Punkt gegen HSK VII. Bjarne und Marten sicherten durch ihre Siege gegen Farmsen den ersten Mannschaftspunkt für die Schachfreunde VI in der Basisklasse A, was von den erfahrenen Gegnern mit Respekt vermerkt wurde. Unser

jüngster Mannschaftsspieler Danil kam nun ebenfalls zu seinem ersten Mannschaftseinsatz. Leider konnte sich bei seinem ersten Spiel noch kein Erfolg einstellen.

Für die Mannschaft Schachfreunde VII in der Basisklasse B spielen Christopher und Julius. Christopher organisiert sogar als Mannschaftsführer die Spiele. Der Erfolg lässt sich sehen (Christopher 2,5 aus 3 und Julius 4 aus 4).

Zusätzlich werden einige fortgeschrittene Jugendliche gesondert von Jan-Paul Ritscher trainiert. Bei der Endrunde der U14 Hamburger Jugendmeisterschaft konnten die von Jan-Paul betreuten Jonas und Clemens durch hervorragende Leistungen gefallen: Jonas belegte den 3. Platz mit 6 Punkten aus 9 Partien, wobei er nur eine Partie verlor, während Clemens mit 5,5 Punkten einen ebenfalls starken 7. Platz unter den 32 Teilnehmern belegte.

Wir werden aktiv die „Schachkarrieren“ unseres Nachwuchses verfolgen und wünschen ihnen dabei viel Erfolg. Mehr zum Jugendtraining und weiteren Erfolgen gibt es sicherlich in der nächsten Zeitung zu lesen.



Langfristig eine gute Perspektive

Steffen Haugwitz freut sich über die Herausforderung als neuer 1. Vorsitzender

Hallo, ich bin Steffen. Ich bin 25 Jahre alt und seit 2009 Mitglied der Schachfreunde. Zu den Schachfreunden kam ich durch das Schachtraining an meiner Schule, dem Gymnasium Hamm, an dem Frank Meyer mir das Schachspielen beibrachte und mich zu diesem tollen Verein lotste. Ich bin Auszubildender und erlerne den Beruf des Fachinformatikers. Dort treffe ich regelmäßig Ronald an, der in der gleichen Firma arbeitet. Ich wohne zusammen mit meiner Frau und meiner 6 Monate alten Tochter in Billstedt.

Nachdem ich bereits seit einigen Jahren im Vorstand als Jugendwart und zweiter Vorsitzender tätig war, wurde ich von Jan-Paul gefragt, ob ich mich bereit erklären würde, ihm als 1. Vorsitzenden nachzufolgen. Ich habe mich daraufhin bereit erklärt, mich als Kandidat des Vorstandes aufstellen zu lassen. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt schon klar, dass ich diese Aufgabe in anderer Art und Weise ausfüllen würde, weil meine zeitlichen Ressourcen mit Ausbildung und Baby begrenzt sind.

Ich bin mir sicher, dass der gesamte Vorstand einen genauso guten Job machen wird wie bisher. Ich bin Mitglied eines eingespielten Teams, das nun mit Martin und Kay, sowie Georg als Redakteur noch punktuell verstärkt wurde. Alle Vorstandsmitglieder genießen vollstes Vertrauen des Vereins und erfüllen ihre Aufgaben in hervorragender Weise. Jedes Mitglied ist Experte in

seinem Ressort und steht euch bei Fragen und Anliegen jederzeit zur Verfügung.

Natürlich muss man sich aber auch über die Ziele unseres Vereins im Klaren sein. Diese betreffen nicht nur den Leistungsbereich mit einer ersten Mannschaft in der Oberliga, sondern alle sportlichen Bereiche bis runter zur Basisklasse. Es muss unser aller Ziel sein, uns jeden Tag schachlich zu verbessern. Nur so sind wir in der Lage, dass unser Verein langfristig eine gute Perspektive hat. Wir müssen den Mitgliedern unseres Vereins etwas bieten. Und das Angebot, das wir machen können, ist wahrlich kein schlechtes. Jeder Spieltag bietet die Möglichkeit auf sportlichen Wettkampf in den Vereinsturnieren oder dem Erwin-Grothkopp-Turnier. Darüber hinaus gibt es regelmäßiges Training für jeden Interessenten von fachlich kompetenten Trainern und eine sportliche Perspektive für junge, talentierte Spieler mit den Mannschaften in der Oberliga sowie der Stadtliga (hoffentlich bald wieder Landesliga). Bei den Schachfreunden ist für jeden etwas dabei.

Und dennoch, ich übernehme einen Verein, der noch vor großen Herausforderungen steht. Zum einen wäre es der gemeinschaftliche Auftrag aller Schachfreunde, neue Mitglieder zum Verein zu lotsen, ihnen zu zeigen, was wir bieten und ihnen den Anreiz und die Möglichkeit geben, uns beizutreten und uns sowie sich selbst

jeden Tag zu verstärken. Dann haben wir noch unsere Kooperation mit unseren Freunden von Diogenes, die herzlich eingeladen werden, mit uns zusammen zu trainieren und zu spielen. Das Gleiche gilt auch für euch Schachfreunde, ihr seid jederzeit bei unseren Freunden im Fahrenkamp eingeladen, dort mitzuspielen. Diese Kooperation konnte soweit ausgebaut werden, dass wir zusammen als Spielgemeinschaft zwei Jugendmannschaften in den HJMM haben, die beide sehr erfolgreich sind. Ich wünsche mir, dass wir diese Zusammenarbeit weiter ausbauen können, um so beide Vereine zu stärken.

Zu guter Letzt habe ich noch eine Bitte an euch. Liebe Schachfreunde, wir befinden uns in einer spannenden Phase unseres Vereins. Es wird die Hilfe und Mitarbeit aller brauchen, damit wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen können. Unterstützt uns, wir nehmen jeden Vorschlag und jeden Rat gerne an. Ihr kennt jemanden, der Schach lernen will, bringt ihn her, so dass er oder sie bei uns reinschnuppern und mittrainieren kann. Wenn ihr etwas organisieren wollt, so sprecht euch mit uns ab, wir unterstützen euch gern. Denn nur wenn wir alle zusammenhalten und uns unterstützen, können wir diesen Verein weiterentwickeln und attraktiv halten. Wir sind alle gefordert, also packen wir es an!

RAMADA Cup 2016

400 Schachspieler - darunter 14 Schachfreunde - kämpften um die Qualifikation für die Deutsche Amateurmeisterschaft

A Florian Kull belegte einen sehr guten 6. Platz unter 23 Teilnehmern mit 3 Punkten aus 5 Partien. Der Turnierverlauf war in einem ausgeglichenen Feld äußerst spannend. Nach 4 Runden lagen 6 Spieler punktgleich mit 3 Punkten vorn, u.a. auch Florian. Leider verlor er das letzte Spiel gegen den Turniersieger Kardoeus aus Bremen und musste sich somit mit dem undankbaren 6. Platz zufrieden geben, der ihn aber noch zur Teilnahme am Finale in Halle an der Saale berechtigt.

B Auch Michael Keuchen konnte sich für das Finale qualifizieren. Er belegte ebenfalls Platz 6 der 69 Teilnehmer mit 4 Punkten, punktgleich mit dem Zweiten. Michael verlor keine Partie, remiserte die beiden letzten Runden, u.a. in Runde 4 gegen H. Porth, dem Veranstalter der HASPA Open in Bargteheide.

F Von den drei Schachfreunden schnitt Arno Busch am besten ab. 3 Punkte und Platz 22 unter 59 Teilnehmern. Detlef Prestin wurde 34. mit 2,5 Punkten und Lothar Freiwald belegte Platz 50 mit 1,5 Punkten.

F Auch in dieser Gruppe gab es einen Schachfreund. Unser Nachwuchsspieler Julius Möller belegte unter 68 Teilnehmern Platz 48 mit 2 Punkten.



C Hier traten unsere jungen Nachwuchsspieler Clemens Mix und Jonas S. Gremmel an. Für beide langte es noch nicht zu vorderen Plätzen. Clemens und Jonas machten beide 2 Punkte. Das bedeutete für Clemens Platz 77 und für Jonas Platz 81 von 107 Teilnehmern. Dritter Schachfreund in dieser Gruppe war Herbert Schütte, der mit 1,5 Punkten Platz 88 belegte.

„Schön zu sehen, dass sich so viele Schachfreunde bei dieser Großveranstaltung zeigten“

D Hier tummelten sich gleich fünf Schachfreunde. Bester war Peter Rädisch, der 4 Punkte erzielte und damit 13. wurde, punktgleich mit Platz 4. Peter verlor leider in Runde 2 gegen einen deutlich schwächer eingestuftem Spieler, sonst wäre mehr drin gewesen. Holger Priess belegte Platz 16 mit 3,5 Punkten, was bemerkenswert war, weil er unter den 108 Teilnehmern in der DWZ-Rangliste weit hinten lag. Ebenfalls 3,5 Punkte holte Michael M. Meyer, was ihm den 20. Platz einbrachte. Platz 42 und 3 Punkte gab es für Jaroslaw Eckert, während Sabine Herrmann leider nur einen Punkt erspielen konnte und mit Platz 101 vorliebnehmen musste.

Schachfreunde in Eupen, 1965



Neujahrsblitz

Traditionell begann das neue Schachjahr mit einem Blitzturnier, dieses Jahr als offenes Turnier, was einige Gäste anlockte. Es wurden drei Gruppen von etwa gleicher Spielstärke gebildet. In der 1. Gruppe siegte M. Keuchen mit deutlichem Vorsprung (8 Punkte) vor unserem Gast Azadeh (5,5 Punkte). In der 2. Gruppe gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen unserem Gast H. Grimm und R. Storm, die sich mit je 8,5 Punkten den 1. Platz teilten. Die 3. Gruppe gewann J. Atri vom HSK mit 8,5 Punkten knapp vor J. Dietz, der es auf 8 Punkte brachte.

Nr	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	SoBerg
1	Keuchen, Michael	1994	**	1	1	1	1	1	1	1	1	8,0	28,00
2	Azadeh		0	**	0	1	½	1	1	1	1	5,5	15,25
3	Fegebank, Fritz	1877	0	1	**	1	0	0	1	1	1	5,0	15,00
4	Haugwitz, Steffen	1729	0	0	0	**	1	1	1	1	1	5,0	12,50
5	Meyer, Michael M.	1614	0	½	1	0	**	1	0	1	1	4,5	12,25
6	Ludwig, Peter	1323	0	0	1	0	0	**	½	1	1	3,5	7,75
7	Meyer, Frank	1573	0	0	0	0	1	½	**	1	1	3,5	7,25
8	Seegert, Ronald	1178	0	0	0	0	0	0	0	**	1	1,0	0,00
9	Rosendahl, Peter		0	0	0	0	0	0	0	0	**	0,0	0,00

Nr	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1	Storm, Roland	2048	**	½	1	1	1	1	1	1	1	1	8,5	32,25
2	Grimm		½	**	1	1	1	1	1	1	1	1	8,5	32,25
3	Weidmann, Peter	1555	0	0	**	½	1	1	1	1	1	1	6,5	19,25
4	Zippert, Georg	1743	0	0	½	**	1	0	0	1	1	1	4,5	12,25
5	Priess, Holger	1415	0	0	0	0	**	1	1	1	½	1	4,5	11,75
6	Hauser, Christow	1470	0	0	0	1	0	**	1	0	1	1	4,0	10,00
7	Kinsella, Kevin	1657	0	0	0	1	0	0	**	1	1	1	4,0	9,00
8	Vogelmann, Frieder	1200	0	0	0	0	0	1	0	**	1	1	3,0	5,50
9	Haugwitz, Laura	1283	0	0	0	0	½	0	0	0	**	1	1,5	2,25
10	Osorno, Nicolas	1265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**	0,0	0,00

Nr	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1	Atri, Jamshid	2020	**	1	½	1	1	1	1	1	1	1	8,5	33,25
2	Dietz, Jürgen	2078	0	**	1	1	1	1	1	1	1	1	8,0	28,50
3	Hartmann, Christian	1998	½	0	**	½	1	½	1	1	1	1	6,5	21,75
4	Strege, Thomas	1814	0	0	½	**	1	½	1	½	1	1	5,5	16,50
5	Kock, Rudolf	1488	0	0	0	0	**	1	1	1	1	1	5,0	11,50
6	Driesner, Carsten	1715	0	0	½	½	0	**	0	½	1	1	3,5	9,50
7	Mattiat, Kay	1410	0	0	0	0	0	1	**	1	0	1	3,0	6,50
8	Raedisch, Peter	1543	0	0	0	½	0	½	0	**	1	1	3,0	6,50
9	Arayesh, Ali		0	0	0	0	0	0	1	0	**	1	2,0	3,00
10	Garbe, Rolf	1237	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**	0,0	0,00

Schachfreunde I

Landesliga Hamburg
Runde 7

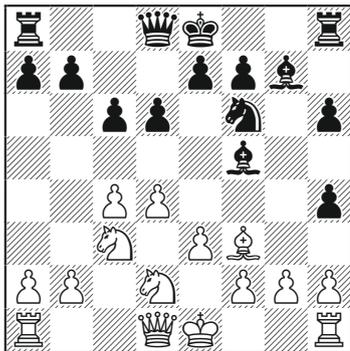
01	Frank Sawatzki, FM	2332	6/7
02	Uwe Bokelbrink	2312	4½/6
03	Jan-Paul Ritscher, FM	2228	4/6
04	Hans Hermesmann, FM	2281	4½/7
05	Marco Jaeckle, FM	2246	2½/5
06	Marc Kluenger	2246	6/7
07	Matthias Hermann	2222	4½/6
08	Juergen Dietz, FM, MF	2132	5½/7
09	Knut Seidel	2199	½/2
10	Gerrit Oelmeyer	2027	1/2
11	Tim Schroeder	1765	½/1

Vor den beiden letzten Spieltagen am 23 und 24.4. steht unsere 1.Mannschaft bereits als Aufsteiger in die Oberliga fest. Wir können zwar, bei nur einem Punkt Vorsprung noch von Königsspringer II eingeholt werden., die können aber nicht aufsteigen, da die 1. Mannschaft von Königsspringer in der Oberliga spielt (nur eine Mannschaft pro Verein zugelassen).

	Mannschaft	SF1	KSP	SP3	HSK	DIO	DIA	EIM	WEI	SP2	SF2	SP	BP	MP
1	Schachfreunde HH	SF1			4½	6½	5	5	7½	4½	6½	7	39½	14
2	SC Königsspringer II		KSP	5	4½	5	5	5	5	4		7	33½	13
3	FC St. Pauli III		3	SP3	3	4½	3½	5½		4½	6	7	30	8
4	Hamburger SK IV	3½	3½	5	HSK	1	4½	5			5½	7	28	8
5	SC Diogenes II	1½	3	3½	7	DIO			3	5	5	7	28	6
6	SV Diagonale	3	3	4½	3½		DIA	4	5		4	7	27	6
7	SK Union Eimsbüttel	3	3	2½	3		4	EIM	6	5		7	26½	5
8	SC Weiße Dame	½	3			5	3	2	WEI	5½	4	7	23	5
9	FC St. Pauli II	3½	4	3½		3		3	2½	SP2	5	7	24½	3
10	Schachfreunde HH II	1½		2	2½	3	4		4	3	SF2	7	20	2

□ Jan-Paul Ritscher 2228
 ■ Matthias Wasmuth 2173

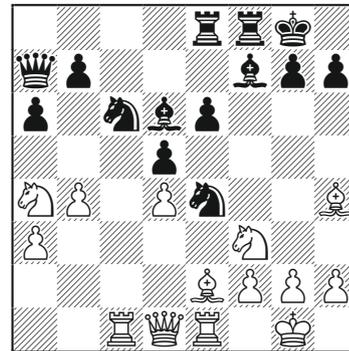
1.d4 ♖f6 2.♗f4 d6 3.e3 g6 4.c4?! zu ambitioniert 4...♗g7
 5.♖c3 ♖bd7 6.♗f3 ♖h5 7.♗g5 h6 8.♗h4 g5 9.♖d2 ♖d6
 10.♗e2 gxh4 11.♗xh5 ♗f5? Direkten Ausgleich schafft
 Sxh5 nebst e5 12.♗f3 c6



13.e4! psychologisch richtig, Druck zu erzeugen 13...♗g6
 14.0-0 e6 15.d5!? partietaktisch: Schwarz mit Drohungen
 beschäftigen. 15...♖d7 16.♗g4 ♗e7 17.f4 ♗d4+ 18.♖h1 e5
 19.♗xd7+ Entfernt die letzte flexible Leichtfigur. Schwarz
 wird es schwer fallen, gute Felder für sein Läuferpaar zu
 finden 19...♗xd7 20.f5 ♗h7 21.♗f3 kann aktiv werden über
 b3, verhindert Beschädigung der Bauernstruktur durch
 Lxc3, g3 21...f6 22.dxc6 bxc6 23.♖b3 ♗b6 24.♗d3+- 0-0-
 0 25.c5 ♗c7 26.cxd6 ♗b6 27.♗c1 Eine weitere Figur wird
 an den Angriff, droht Sd5 28.♖a4 ♗hg8 29.♖ac5 ♗g7
 30.♗e2 ♗g4 31.♗xg4 ♗xg4 32.♖e6 ♗dg8 33.d7 ♗xe4
 34.d8♗+ ♗xd8 35.♗xd8+ ♗xd8 36.♖xd8 ♖c7 37.♖xc6
 ♖d6 38.♖xa7 ♗xf5 39.♖b5+ ♖e7 40.♖c3 ♗g4 41.♖d5+
 ♖e6 42.♖e3 ♗f4 43.♖c5+ ♖d6 44.♖b7+ ♖d7 45.♖xf5
 ♗xf5 46.♖g1 h3 47.♖c5+ ♖e7 48.g3 ♗f3 49.♗c3 ♗f5
 50.♖e4 h5 51.a4 h4 52.a5 hxg3 53.hxg3 ♗h5 54.♖h2 ♗h8
 55.a6 f5 56.♖d2 e4 57.a7 ♗a8 58.♗a3 ♖f6 59.♖c4 1-0

□ Hans-Rudolf Kreutzkamp 2154
 ■ Jürgen Dietz 2145

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♖c6 5.♗f3 ♗d7 6.♗e2 f6
 7.exf6 ♖xf6 8.0-0 cxd4 9.cxd4 ♗d6 10.♖c3 ♗c8 11.♗g5 0-
 0 12.♗h4 12...♗b6! 13.♗b1 a6 [13...♗e8 14.♖b5 (14.♖a4
 ♗a5 15.♖g5 ♖xd4 16.♗xd4 e5-) 14...♗b8 15.♖g5 ♗g6
 16.♗d3 ♖xd4 17.♗xg6] 14.a3? [14.♗g3 ♗xg3 15.hxg3
 ♗e8] 14...♗e8! 15.♗e1 ♗h5!?! [15...♗g6! 16.♗d3 ♖xd4] 16.
 ♖g5 □ ♗f7?? [16...♗g6? 17.♖xe6 ♗xb1 (17...♗fe8??
 18.♖xg7 ♖xg7 19.♗xf6+-) 18.♗xb1 ♖xd4 19.♖xf8±;
 16...♗xe2 17.♖xe2 ♗ce8=] 17.♖f3?? [17.♖xf7! ♗xf7
 18.♗xf6 ♗xf6 19.♗g4 ♖xd4 20.♖xd5!±] 17...♗ce8 18.b4
 ♖e4 19.♖a4 [□19.♖xe4] 19...♗a7 20.♗c1



[20.♗d3 ♗h5 21.♗xe4 dxe4 22.♗xe4 ♗g6] 20...♗f4! 21.♗a1
 [21.♗c2? g5! 22.♗g3 ♗xg3 23.hxg3 g4] 21...♗h5 [21...g5!?
 22.♗g3 ♗xg3 23.hxg3 g4 24.♖h2 ♗xd4 25.♖xg4] 22.♖c5
 ♖c3 23.♗d3 ♖b5 24.♖e5?? [24.a4 ♗g6 25.♗d1 ♖xb4
 26.axb5 ♗c2 27.♗xa6 □ bxa6; 24.♗ad1! ♗h6 (24...♗xf3?
 25.♗xf3 ♖bxd4 26.♖xe6±) 25.♗g3 ♗g6 26.♗b3 ♗xf3] 24...
 ♖xe5?? [24...♗xe2 25.♖xc6 ♗xc5-] 25.dxe5 ♗g6
 26.♗d1 ♖c3 27.♗d4 [27.♗b3 ♗d2 28.♗g4 ♗xe1 29.♗xe1] 27...
 ♖e4 [27...♖xe2+ 28.♗xe2 b6] 28.♗f3 ♖xc5 29.bxc5
 ♗f7 [29...♗c8 30.♗e7] 1/2-1/2

Schachfreunde II

Landesliga Hamburg
Runde 7

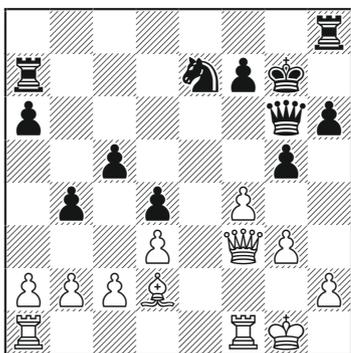
21	Martin Zimmermann	2172	2½/6
22	Florian Kull	2172	2½/5
23	Roland Storm, FM	2118	1/6
24	Volker Schuldt	2112	2½/6
25	Michael Keuchen	2056	3/7
26	Oliver Steinmetz	1875	2/5
27	Fritz Fegebank, MF	1980	3/7
28	Tino Paulsen	1793	1/5
29	Clemens Mix	1745	2/5
31	Thomas Strege	1812	½/2
32	Georg Zippert	1809	0/2

Nur ein Wunder kann unsere 2. noch vor dem Abstieg retten. Dazu müssten am 23 und 24.4. die beiden letzten Spiele gegen Königsspringer II und Eimsbüttel gewonnen werden. Bei bisher zwei Unentschieden kaum vorstellbar.

	Mannschaft	SF1	KSP	SP3	HSK	DIO	DIA	EIM	WEI	SP2	SF2	SP	BP	MP
1	Schachfreunde HH	SF1			4½	6½	5	5	7½	4½	6½	7	39½	14
2	SC Königsspringer II		KSP	5	4½	5	5	5	5	4		7	33½	13
3	FC St. Pauli III		3	SP3	3	4½	3½	5½		4½	6	7	30	8
4	Hamburger SK IV	3½	3½	5	HSK	1	4½	5			5½	7	28	8
5	SC Diogenes II	1½	3	3½	7	DIO			3	5	5	7	28	6
6	SV Diagonale	3	3	4½	3½		DIA	4	5		4	7	27	6
7	SK Union Eimsbüttel	3	3	2½	3		4	EIM	6	5		7	26½	5
8	SC Weiße Dame	½	3			5	3	2	WEI	5½	4	7	23	5
9	FC St. Pauli II	3½	4	3½		3		3	2½	SP2	5	7	24½	3
10	Schachfreunde HH II	1½		2	2½	3	4		4	3	SF2	7	20	2

□ Fritz Fegebank 1981
 ■ Martin Becker 1946

1.e4 c5 2.♘c3 a6 3.g3 b5 4.♙g2 ♘b7 5.d3 e6 6.♗h3 b4
 7.♗e2 d5 8.0-0 h6 9.exd5 ♙xd5 10.♙xd5 exd5 [besser
 10...♗xd5] 11.♗ef4 ♗f6 12.♗h5 ♗xh5 13.♗xh5 ♖a7
 14.♗f4 g5 15.♗e6 [besser 15.h4 ♗gxf4 16.♗e5+] 15...♗f6
 16.♗xf8 [16.♖e1!] 16...♗xf8 17.♙e3 d4 18.♙d2 ♗g7 19.f4
 ♗g6 20.♗e2 ♗c6 21.♗f3 ♗e7



22.♖ae1 [hier wäre die Kombination 22.fxg5 hxg5 23.♙xg5!
 möglich gewesen Δ23...♗xg5 24.♗xf7+] 22...♙d8 23.♖e5
 gxf4? 24.♙xf4 ♖c8 25.♖h5 [Hier wäre zum zweiten mal
 eine Kombination erfolgreich gewesen 25.♙xh6+ ♗xh6
 26.♗f4+] 25...♗g8 26.h4 ♗h7 27.♖e1 ♖d7 28.♖ee5 c4
 29.♖eg5 ♗c6 30.♗g4 f6? 31.♖xg8 1-0

Schachfreund beim Europa-Mannschaftsmeisterschaft Hamburg Curiohaus 1965



Schachfreunde III

Bezirksliga D
Runde 5|6

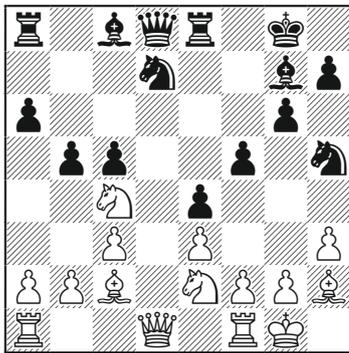
21	Christoph Niemeyer	1903	2½/4
22	Matthias Wüllenweber	1976	2½/3
23	Tim Schroeder	1765	0/3
24	Detlef Schweigert	1776	1½/3
25	Thorsten Jaeger	1766	1/5
25a	Jonas Simon Gremmel	1723	3/5
26	Andreas Neelsen	1772	2½/4
27	Georg Zippert	1786	2½/3
28	Kevin Kinsella, MF	1657	1/3
29	Jaroslav Eckert	1614	1/3
30	Michael M. Meyer	1614	1½/2
32	Carsten Driesner	1715	½/1
42	Steffen Haugwitz	1729	1/1

Nach 5 Runden nur auf Platz 7. 4 Mannschaftspunkte aus 5 Partien sind noch nicht das „Gelbe vom Ei“ und die 3 Ersten der Tabelle kommen noch. Trotzdem sollten wir die Klasse halten können.

	Mannschaft	VOL	SAS	BRA	BAR	GRO	BIL	SFR	BER	HSK	RÖS	SP	BP	MP
1	Volksdorf	VOL			6	6½	4½		5	6½	6	6	34½	12
2	Sasel		SAS	5½		4½	3		4½		6	5	23½	8
3	Bramfeld SK		2½	BRA		4½	6½		4	6		5	23½	7
4	Barmbek II	2			BAR		2	6		5½	4½	5	20	6
5	Großhansdorf II	1½	3½	3½		GRO		4	4½		6½	6	23½	5
6	Bille SC II	3½	5	1½	6		BIL	4				5	20	5
7	Schachfreunde III				2	4	4	SFR	3½	7		5	20½	4
8	Bergstedt	3	3½	4		3½		4½	BER			5	18½	3
9	Hamburger SK XV	1½		2	2½			1		HSK	4½	5	11½	2
10	Rösselsprung	2	2		3½	1½				3½	RÖS	5	12½	0

□ Jonas Simon Gremmel 1723
 ■ Manfred Stejskal 1740

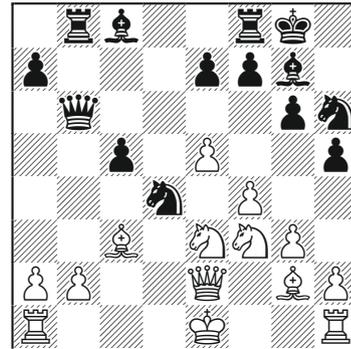
1.d4 ♘f6 2.♙f4 g6 3.♗f3 ♙g7 4.c3 d6 5.h3 0-0 6.e3 ♗bd7
 7.♙d3 ♗h5 [7...e5] 8.♙h2 e5 9.dxe5 dxe5 10.0-0 ♞e8
 11.♙c2 e4 12.♗d4 a6 13.♗d2 c5 14.♗e2 [14.♗f5] 14...f5?
 grobe Schwächung der weissen Felder [14...♗e5] 15.♗c4
 b5?? verliert allerhand



16.♗d6 [16.♙d5+!+-; 16.♙xe4 ♞xe4 17.♙d5+ ♗h8 18.♗d6]
 16...♞e6 17.♙d5 ♗b6 18.♙xc5 ♙f8 19.♞fd1 ♙d7 20.♙b3
 ♗c4 21.♙xc4 bxc4 22.♙xc4 ♙f6? [22...♙xd6 23.♙xd6
 ♙c8] 23.♗d4 [23.♗xe4 fxe4 24.♞xd7] 23...♙xd6 24.♙xd6
 ♞ae8 25.♗xe6 ♙xe6 26.♙xa6 f4 27.♙xf4 ♗xf4 28.exf4
 ♙xf4 29.♙e2 ♞f8 30.♙e3 ♙e5 31.♞d4 ♙f5 32.a4 ♞a8
 33.b4 ♙c7 34.a5 ♙c6 35.c4 ♙c7 36.a6 ♙e7 37.c5 ♙f6
 38.b5 ♙d7 39.b6 ♙c6 40.a7 [40.♞b1] 40...♙e5 41.♞ad1
 ♙e8 42.♙d2 [42.♙b3+] 42...♙e5 43.♞d8+ ♞xd8 44.♙xd8+
 ♗f7 45.♙c7+ 1-0

□ Gregor Kock 1876
 ■ Christoph Niemeyer 1903

1.f4 g6 2.♗f3 ♙g7 3.g3 c5 4.♙g2 ♗c6 5.c3 d6 6.d3 h5 7.e4
 ♗h6 8.♙e2 ♙c7 9.♗a3 ♞b8 10.♗c2 b5 11.d4 b4 12.♙d2
 ♙b6 13.dxc5 dxc5 14.e5 0-0 15.♗e3 bxc3 16.♙xc3 ♗d4



17.♗xd4? [17.♙f2] 17...cxd4 18.♗d5 ♙d8 19.♞d1??
 [19.♙xd4] 19...dxc3 20.♗f6+ exf6 21.♞xd8 ♞xd8 22.bxc3??
 [22.0-0] 22...♞b1+ 0-1

Schachfreunde IV

Kreisliga D
Runde 5/6

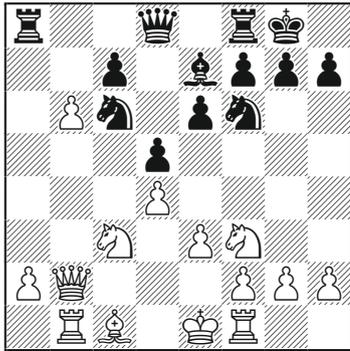
31	Thomas Strege, MF	1814	1½/4
32	Carsten Driesner, MF	1715	2/4
33	Frank Kienitz	1622	2/5
34	Christow Hauser	1470	4/6
35	Peter Weidmann	1555	4/6
36	Rudolf Kock	1488	2½/6
39	Holger Priess	1405	4/6
40	Peter Ludwig	1323	4/5
43	Peter Raedisch	1555	2/2
44	Frank Meyer	1573	1/1
45	Kay Mattiat	1410	0/1
46	Sabine Herrmann	1339	1/2

Außer der Ersten unser Top-Team. Tabellenführung nach 6 Runden. Ein Aufstieg in die Bezirksliga sollte machbar sein.

	Mannschaft	SFR	GRO	VOL		BIL	CAI	BAR	FAR	SAS	HSK	SP	BP	MP
1	Schachfreunde IV	SFR	2		5	4		6		5½	5½	6	28	9
2	Großhansdorf III	6	GRO	2		3½	5		5	7		6	28½	8
3	Volksdorf II		6	VOL		6	3½	6		5½		5	27	8
4	Concordia II	3				4½	5½		6½	6½		5	26	8
5	Billstedt-Horn	4	4½	2	3½	BIL				4½	7½	6	26	7
6	Caissa		3	4½	2½		CAI	4	5		6	6	25	7
7	Barmbek IV	2		2			4	BAR	6		5½	5	19½	5
8	Farmsen II		3		1½		3	2	FAR	5½	5½	6	20½	4
9	Sasel III	2½	1	2½	1½	3½			2½	SAS		6	13½	0
10	Hamburger SK XXII	2½				½	2	2½	2½		HSK	5	10	0

□ Steven Meininger 1573
 ■ Frank Kienitz 1622

1.d4 d5 2.e3 ♘f6 3.c4 e6 4.c5 ♙e7 5.♗c3 0-0 6.♗f3 b6
 7.b4 a5 8.♞a4 ♙b7 9.♞b1 axb4 10.♞xb4 ♗c6 11.♞b2 ♙a6
 12.cxb6 ♙xf1 13.♞xf1



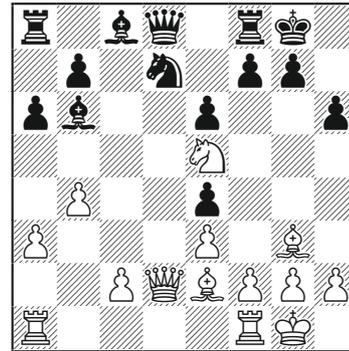
13...♙a3? [13...♗b4] 14.bxc7?? [14.♞b5+] 14...♙xb2

□ Björn Hackbarth 1608
 ■ Thomas Strege 1814

1.e4 c5 2.♗f3 ♗c6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 e5 5.♗b5 a6 6.♗d6+
 ♙xd6 7.♞xd6 ♞e7 8.♞xe7+ ♗gxe7 9.♙e3 d5 10.♙d3 d4
 11.♙d2 0-0 12.♗a3 b5 13.♞c1 ♙e6 14.0-0 f5 15.f4 ♞ac8
 16.fxe5 ♗xe5 17.♙b4 ♗xd3 18.cxd3 ½-½

□ Achim Böker 1273
 ■ Holger Priess 1444

1.d4 ♗f6 2.♗f3 d5 3.♗c3 e6 4.a3 c5 5.dxc5 ♙xc5 6.b4
 ♙b6 7.♙g5 ♗bd7 8.e3 h6 9.♙h4 a6 10.♙e2 ♞c7 11.♞d2
 0-0 12.♙g3 ♞d8 13.0-0 ♗e4 14.♗xe4 dxe4 15.♗e5?
 [15.♗d4] 15...♗xe5



16.♙xe5?? [16.♞xd8] 16...♞xd2 0-1

Schachfreunde V

Kreisliga A
Runde 5|6

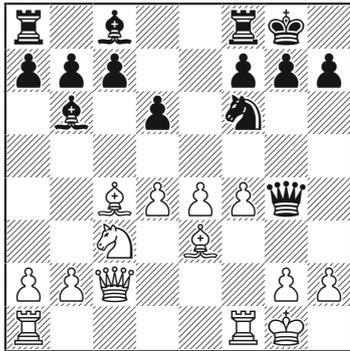
42	Steffen Haugwitz	1729	1½/5
43	Peter Raedisch	1555	2/5
44	Frank Meyer	1573	2½/5
45	Kay Mattiat, MF	1410	2½/5
46	Sabine Herrmann	1339	2½/5
47	Christopher Grell	1455	3/5
48	Julius Möller	1145	2/4
49	Bjarne Kelling		0/2
50	Marten Kelling		1/2
58	Herbert Schuette	1577	1/1
74	Kim-Henrik Otte	993	0/1

Unsere 5. kämpft als Tabellenletzter gegen den Abstieg. Bei noch 4 Spielen ist aber noch alles drin. 5 Mannschaften haben nur 2 Brettunkte mehr als wir, von denen bereits 2 eine Runde mehr gespielt haben.

	Mannschaft	MAR	HSK	HSK	DIO	SKJ	NTS	LAN	SCH	FIS	SFR	SP	BP	MP
1	Marmstorf III	MAR	2½			5		4½	5½	5	5	6	27½	10
2	Hamburger SK XVI	5½	HSK	3½	6½	5½	6					5	27	8
3	Hamburger SK XVII		4½	HSK	6	5½				5½	1½	5	23	8
4	Diogenes IV		1½	2	DIO	4½	4½	3½	6½			6	22½	6
5	SKJE V	3	2½	2½	3½	SKJ	4½	4½				6	20½	4
5	NTSV III		2		3½	3½	NTS	1½	4½		5½	6	20½	4
5	Langenhorn II	3½			4½	3½	6½	LAN		2½		5	20½	4
8	Schachelschweine III	2½			1½		3½		SCH	6	5½	5	19	4
9	Fischbek III	3		2½				5½	2	FIS	4½	5	17½	4
10	Schachfreunde V	3		6½			2½		2½	3½	SFR	5	18	2

□ Kay Mattiat 1410
 ■ Dennis Kelling 1480

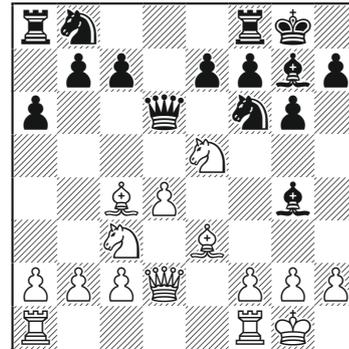
1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♗c4 ♗d4 4.♗c3 [4.♗xd4] 4...♗c5
 5.♗xe5!? [5.d3] 5...♖g5 6.♗g4 ♗xc2+? [6...d5+] 7.♖xc2
 ♖xg4 8.0-0 ♗f6 9.d3 d6 10.♗e3!? [10.♗b5] 10...♗b6 11.d4
 0-0 12.f4



12...♗e6?? klemmt die eigene Dame ab [12...♖h5+]
 13.♗d3? [13.♗e2 ♖h4 14.f5+-] 13...h6?? verliert Figur
 und Partie [13...♖h4] 14.♗e2 ♖g6 15.f5 ♗xf5 16.exf5
 ♖h7 17.♖f3 ♗g4 18.♗d1 ♖fe8 19.♗d5 c6 20.♗xb6 ♗xe3
 21.♖xe3 ♖xe3 22.♗xa8 ♖e7 23.♗d3 f6 24.♖f2 ♗h8
 25.♗e1 ♖xe1+ 26.♖xe1 ♖g8 27.♗c7 ♖xa2 28.♖e8+
 ♖g8 29.♖xg8+ ♗xg8 30.♗e6 ♗f7 31.♗f4 c5 32.♗c4+
 ♗e7 33.dxc5 dxc5 34.♗f2 a6 35.♗d5+ ♗d6 36.♗c3 b5
 37.♗xb5+ axb5 38.♗xb5 ♗e5 39.g4 ♗d4 40.b3 ♗e4
 41.♗c4 ♗f4 42.h3 ♗e4 43.♗g3 ♗e5 44.♗h4 ♗f4 45.♗h5
 ♗g3 46.h4 1-0

□ Julius Möller 1145
 ■ Nicole Reiter 1067

1.e4 d5 2.exd5 ♖xd5 3.♗c3 ♖d6 4.♗f3 g6 5.d4 ♗g7 6.♗e3
 ♗f6 7.♗c4 a6 8.0-0 0-0 9.♖d2 ♗g4 [9...♗c6] 10.♗e5



10...e6?? verliert eine Figur [10...♗c6=] 11.f3 ♗f5 12.g4
 ♗xg4 13.fxg4 ♗bd7 14.♗f4 ♗d5? 15.♗xg6? [15.♗xf7!]
 15...♗xf4 16.♗xf8? [16.♗xf4] 16...♗xd4+ 17.♗h1 ♖xf8??
 [17...♖c6+-] 18.♖xf4 [18.♖xf4] 18...e5?? [18...♖c6+]
 19.♖f3 ♖c6 20.♗d5 ♖g6 21.h3 ♗f6 22.♗b3 c5 23.♖af1
 ♗e4 24.♗xe4 ♖xe4 25.c3 1-0

Schachfreunde VI

Basisklasse A
Runde 5

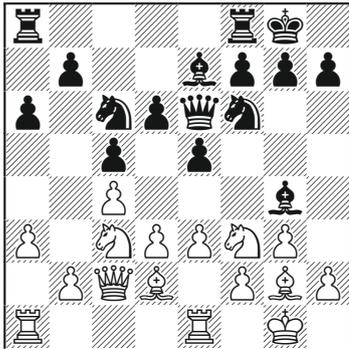
B1	Ronald Seegert, MF	1178	2/5
B2	Joern Rathje	880	0/3
B3	Bjarne Kelling		1½/4
B4	Marten Kelling		2/3
B5	Rolf Garbe	1237	0/1
B8	Danil Eckert		0/1
B6	Uwe Kreuzer	1079	1½/3

Die Basisklassen mit jeweils nur 6 Mannschaften haben die Saison bereits beendet. In der Basisklasse A blieb nur Platz 5 mit einem Mannschaftssieg und einem Remis.

	Mannschaft	BER	BIL	BAR	FAR	SFR	VOL	SP	BP	MP
1	Bergstedt III	BER	3½	2½	1	3½	2½	5	13	8
2	Bille SC V	½	BIL	2	3½	3½	3½	5	13	7
3	Barmbek V	1½	2	BAR	2	4	3	5	12½	6
4	Farmsen III	3	½	2	FAR	2	3	5	10½	6
5	Schachfreunde VI	½	½	0	2	SFR	3	5	6	3
6	Volkisdorf IV	1½	½	1	1	1	VOL	5	5	0

□ Wolfgang Lotter 1307
 ■ Ronald Seegert 1178

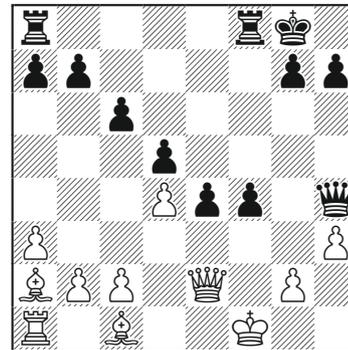
1.c4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.e3 e5 4.♗c3 ♗f6 5.d3 d6 6.g3 ♗e7
 7.♗g2 ♗g4 8.0-0 0-0 9.♗d2 a6 10.a3 ♖d7 11.♞e1 ♞e6
 12.♞c2



12...d5? [12...♞f5=] 13.cxd5 [13.♗g5 ♞f5 14.cxd5 ♞xg5
 15.dxc6 bxc6+] 13...♗xd5 14.♗xd5 ♞xd5 15.♗d4 ♞d7
 [15...♗xd4 16.exd4 ♞xd4] 16.♗xc6 bxc6 17.♗c3 f6
 [17...♗f6] 18.b4!? [18.♞a4±] 18...♞ad8 19.bxc5 ♞c7??
 [19...♞xd3=] 20.♞b3+ ♗h8 21.♞b6 ♞c8!? [21...♞xb6]
 22.♞xc6? [22.d4+-] 22...♞xd3 23.♗b4 ♗d7 24.♞xc8 ♗xc8
 25.c6 ♗xb4 26.axb4 ♞fd8?? [26...♞b3] 27.♞ac1 [27.c7!]
 27...♗g8 28.♗f1 [28.c7!] 28...♗f7 29.♗e4 ♞d2 30.♞c2?
 [30.c7] 30...♗h3+? [30...f5=] 31.♗g1 ♞d1 32.♞c1 ♞1d2
 33.♞c2 ♞d1 ½-½

□ Bernd Niekrenz 1083
 ■ Bjarne Kelling

1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.♗c4 ♗f6 4.♗c3 ♗c5 5.0-0 d6 6.♗a4
 ♗xe4 7.d3 ♗xf2 8.♞xf2 ♗xf2+ 9.♗xf2 ♗g4 10.h3 ♗xf3
 11.♞xf3 0-0 12.♗c3 ♗d4 13.♞d1 [13.♞xb7] 13...♞h4+
 14.♗f1 c6 15.a3!? [15.♗e2] 15...d5 16.♗a2 f5 [16...♞ae8!]
 17.♗e2 ♗xe2 18.♞xe2 e4 19.d4? [19.♞f2] 19...f4



20.c4?? [20.♞g4] 20...f3 21.♞f2 fxg2+ 0-1

Schachfreunde VII

Basisklasse B
Runde 5

B101	Christopher Grell	1455	3½/4
B102	Louis Sonnefeld	941	2/5
B103	Karl Kalks	994	2½/5
B104	Julius Möller	1145	5/5
B106	Peter Ludwig	1323	½/1

Die 7. machte es in Basisklasse B besser. Sie beendete das Turnier auf Platz 1 ohne Niederlage mit 3 Siegen und 2 Unentschieden.. Herzlichen Glückwunsch !.



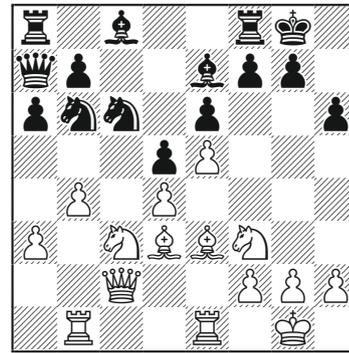
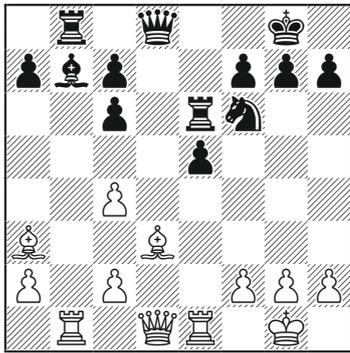
Schachfreunde beim Dehrner Schachfestival Mai 1965

□ Ulrich Bähnk 1264
 ■ Christopher Grell 1455

□ Louis Sonnefeld 941
 ■ Melchior Wendel 1073

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♘c3 ♘f6 4.d4 exd4 5.♗xd4 ♗b4
 6.♗xc6 ♗xc3+ 7.bxc3 bxc6 8.♗a3 d6 9.♗d3 0-0 10.0-0
 ♞e8 11.♞e1 ♗b7 12.♞b1 ♞b8 13.c4 ♞e6!? [13...c5=]
 14.e5? [14.c5±]

1.d4 e6 2.c4 h6? 3.♗c3 d6 4.♗f3 ♗f6 5.e4 ♗fd7? 6.♗d3
 ♗e7 7.0-0 0-0 8.♞e1 [8.♗e3] 8...c6? [8...e5] 9.e5± d5
 10.cxd5 [10.b3] 10...cxd5 11.a3 a6 12.♗f4 ♗c6 13.♞c2
 ♞b6 14.♗e3 ♞a7? 15.♞ab1 [15.♞ac1] 15...♗b6 16.b4



14...dxe5?? [14...♞xe5 15.♞xe5 dxe5=] 15.♞xb7+- ♞c8
 [15...♞xb7?? 16.♗xh7+] 16.♞xb8 ♞xb8 17.♞f3?? [17.♗f5]
 17...e4 18.♞d1 exd3 19.♞xe6 dxc2 20.♞xc2 fxe6= 21.f3
 g6 22.c5 ♞b5 23.g4 ½-½

16...♗c4?? verliert Figur [16...♞b8] 17.♗xc4 dxc4 18.b5??
 [18.d5+-] 18...axb5 19.♗xb5= 1-0

Rang	Mannschaft	SFR	HSK	BLA	SKJ	DIA	KSP	SP	BP	MP
1	Schachfreunde VII	SFR	3	2½	2	2	4	5	13½	8
2	Hamburger SK XXIX	1	HSK	2½	3	3	2½	5	12	8
3	Blankenese V	1½	1½	BLA	3	4	4	5	14	6
4	SKJE VII	2	1	1	SKJ	2	2	5	8	3
5	Diagonale IV	2	1	0	2	DIA	2	5	7	3
6	Königsspringer VIII	0	1½	0	2	2	KSP	5	5½	2

Erfolgreichste Schachfreunde

Steffen Haugwitz

Erfolgreichster 2015

Gewinner unseres traditionsreichen Turniers wurde im vergangenen Jahr unser neuer Vorsitzender Steffen Haugwitz, der es auf insgesamt 32,22 Punkte brachte. Auch der 2. Platz ging an einen Funktionär, nämlich an unseren Schachwart Fritz Fegebank mit 30,47 Punkten, gefolgt von Rudolf Kock mit 28,11 Punkten.

1	Haugwitz, Steffen	32,22	18	Grell, Christopher	23,89	35	Ritscher, Jan-Paul	17,01
2	Fegebank, Fritz	30,47	19	Strege, Thomas	22,67	36	Jäckle, Marco	16,67
3	Kock, Rudolf	28,11	20	Kalks, Karl	22,59	37	Bokelbrink, Uwe	16,39
4	Zippert, Georg	27,88	21	Garbe, Rolf	21,81	38	Mix, Clemens	16,14
5	Keuchen, Michael	27,81	22	Jaeger, Thorsten	21,07	39	Oelmeyer, Gerrit	15,56
6	Eckert, Jaroslaw	26,25	23	Vogelmann, Frieder	20,81	40	Steinmetz, Oliver	15,00
7	Mattiat, Kay	26,19	24	Bruck, Harald	20,70	40	Ludwig, Peter	15,00
8	Seegert, Ronald	26,17	25	Sonnefeld, Louis	20,65	42	Kreuzer, Uwe	14,95
9	Rädisch, Peter	26,00	26	Klingbeil, Gaby	20,56	43	Seidel, Knut	14,51
10	Möller, Julius	25,78	27	Driesner, Carsten	20,22	44	Sawatzki, Frank	14,44
11	Schütte, Herbert	25,76	28	Paulsen, Tino	20,13	45	Meidlein, Karl-Heinz	14,26
12	Hauser, Christow	25,14	29	Herrmann, Sabine	19,44	46	Neelsen, Andreas	14,17
13	Meyer, Michael M	24,89	30	Schweigert, Detlef	18,88	47	Bruck, Waltraut	13,74
14	Prieß, Holger	24,78	31	Hermann, Matthias	18,67	48	Osorno, Nicolas	12,89
15	Dietz, Jürgen	24,76	32	Kienitz, Frank	18,44	49	Hermesmann, Hans	12,64
16	Kinsella, Kevin	24,60	33	Schuldt, Volker	18,22	50	Zimmermann,	12,63
17	Weidmann, Peter	24,00	34	Schröder, Tim	17,62	51	Gloe, Helmut	12,11

Hamburger Blitzmeisterschaft

Jan-Paul Ritscher

Blitz-Vizemeister 2016

56 Spieler beteiligten sich an der diesjährigen Hamburger Blitz-Einzelmeisterschaft, unter ihnen auch sieben Schachfreunde. In 13 Runden wurde der Hamburger Meister gekürt. Der Turnierverlauf war bis zum Schluss ausgesprochen spannend. Am Ende setzte sich Aleksandar Trisic (Weisse Dame) knapp mit einem halben Punkt Vorsprung durch und gewann mit 10 Punkten. Danach folgten gleich vier Spieler mit 9,5 Punkten. Auf Platz 2 unser Serien-Vereinsmeister Jan-Paul Ritscher, dank der besseren Buchholz-Wertung vor Markus Hochgräfe

(Diogenes), Christoph Serrer (Fischbek) und Luis Engel vom HSK. Einen guten 16. Platz belegte Martin Zimmermann mit 7,5 Punkten. Volker Schuldt wurde 20. mit 7 Punkten. Für Thomas Strege reichte es mit 6 Punkten zu Platz 35. Einen halben Punkt weniger erzielte Frank Meyer, der 41. wurde. Unser Junior Jonas S. Gremmel gewann an Erfahrung, machte 5 Punkte und belegte am Ende Platz 46. Peter Rädisch kam mit 4,5 Punkten nicht über Platz 50 hinaus.

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Trisic, Aleksandar	2290	SK Weisse Dame	10	0	3	10,0	105,5	78,00
2	Ritscher, Jan-Paul	2236	SF Hamburg	9	1	3	9,5	106,5	76,00
3	Hochgräfe, Markus	2372	SC Diogenes	8	3	2	9,5	105,0	73,50
16	Zimmermann, Martin	2158	SF Hamburg	7	1	5	7,5	92,0	48,00
20	Schuldt, Volker	2094	SF Hamburg	7	0	6	7,0	87,5	40,50
35	Strege, Thomas	1812	SF Hamburg	5	2	6	6,0	79,5	31,25
41	Meyer, Frank	2038	SF Hamburg	5	1	7	5,5	74,5	22,00
46	Gremmel, Jonas	1667	SF Hamburg	5	0	8	5,0	70,0	22,00
50	Raedisch, Peter	1663	SF Hamburg	4	1	8	4,5	72,5	17,75

Aktivschachvereinsmeisterschaft

Bericht von Fritz Fegebank

38 Schachfreunde und 9 Diogenesen traten zur diesjährigen Aktivschach-Vereinsmeisterschaft an. Es gab eine Fülle sehenswerter, hart umkämpfter und äußerst enger Partien, bei denen man besonders an den vorderen Brettern auch für die Endspiel-Führung einiges abschauen konnte!?

Platz 1 bis 3 wurde diesmal nicht mit Hilfe von Buchholz bzw. Sonneborn-Berger-Wertung entschieden, sondern deutlich nach Punkten! Platz 1: Dr. Markus Hochgräfe mit 5½ Punkten; Platz 2: Thomas Rieling mit 5 Punkten; Platz 3 - und damit Aktivschachmeister der Schachfreunde: Martin Zimmermann mit 4½ Punkten, gefolgt von sechs Spielern mit 4 Punkten, darunter Kelvin Nunez, der damit Bester der 2. Gruppe wurde. Sieger der Gruppe III wurde Peter Rädisch vor Peter Ludwig.

Leider sind die drei starken Jugendlichen erst am zweiten Spieltag in das Turnier eingestiegen – sonst hätten sie die Etablierten sicherlich noch mehr „aufgemischt“ (!?). Sie holten zusammen 7 Punkte aus neun Partien, wobei Tom-Frederic Woelk das beste Ergebnis erzielte (3/3).

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	SBerg
1	Hochgräfe	2323	6	5	1	0	5,5	21,5	21,00
2	Rieling	2020	6	5	0	1	5,0	18,5	15,00
3	Zimmermann	2086	6	4	1	1	4,5	20,0	15,25
4	Ritscher	2189	6	3	2	1	4,0	21,5	15,75
5	Putzbach	2036	6	3	2	1	4,0	21,0	14,25
6	Schoenwolff	1955	6	4	0	2	4,0	18,5	10,50
6	Hilpert	1792	6	4	0	2	4,0	18,5	10,50
8	Strege	1814	6	3	2	1	4,0	17,5	11,00
9	Nunez	1750	6	4	0	2	4,0	15,5	10,00
10	Storm	2048	6	2	3	1	3,5	19,0	12,50
11	Paulsen	1750	6	3	1	2	3,5	18,5	9,25
12	Fegebank	1877	6	2	3	1	3,5	18,0	10,25
13	Hein	1992	6	3	1	2	3,5	18,0	9,50
14	Hohlfeld	2023	6	2	3	1	3,5	17,0	10,25
15	Keuchen	1994	6	3	0	3	3,0	18,0	8,00
16	Meyer	1614	6	3	0	3	3,0	17,5	6,50
17	Haugwitz	1729	6	3	0	3	3,0	16,5	7,50
18	Kinsella	1657	6	3	0	3	3,0	15,5	5,00
19	Untch	1796	6	2	2	2	3,0	15,0	6,00
20	Woelk	1749	3	3	0	0	3,0	14,5	7,50
21	Eckert	1614	6	3	0	3	3,0	10,0	4,50
22	Dietz	2078	3	2	1	0	2,5	18,5	8,00
23	Driesner	1715	6	2	1	3	2,5	16,5	5,25

24	Meyer	1573	6	2	1	3	2,5	15,0	4,25
25	Raedisch	1543	6	2	1	3	2,5	14,5	4,50
26	Kilic	1931	3	1	2	0	2,0	18,5	6,00
27	Kalla	1924	3	2	0	1	2,0	18,0	5,50
28	Schuldt	2116	3	2	0	1	2,0	17,0	6,00
29	Ludwig	1323	6	2	0	4	2,0	17,0	4,50
30	Priess	1415	6	2	0	4	2,0	17,0	3,00
31	Freiwald	1253	6	2	0	4	2,0	16,5	4,00
32	Frish	1600	3	2	0	1	2,0	15,5	3,00
33	Weidmann	1555	6	2	0	4	2,0	15,5	2,00
34	Mattiat	1410	6	2	0	4	2,0	14,5	3,50
35	Osorno	1265	6	2	0	4	2,0	14,0	3,50
36	Jaeger	1766	6	2	0	4	2,0	14,0	3,00
37	Mix	1669	3	2	0	1	2,0	13,5	2,00
38	Zippert	1743	3	2	0	1	2,0	13,0	3,00
39	Gremmel	1678	3	2	0	1	2,0	13,0	2,00
40	Gröppel	1848	3	1	1	1	1,5	16,5	3,00
41	Seegert	1178	6	1	0	5	1,0	16,5	2,00
42	Vogelmann	1200	6	1	0	5	1,0	16,0	3,00
43	Sonnefeld	941	6	1	0	5	1,0	14,0	1,00
44	Kalks	994	6	1	0	5	1,0	13,0	1,50
45	Kock	1488	3	1	0	2	1,0	13,0	1,00
46	Kelling, M.		6	1	0	5	1,0	10,5	1,50
47	Kreuzer	1079	3	0	0	3	0,0	13,0	0,00

Martin
Zimmermann
Aktivschach
Vereinsmeister
2016

Hamburger Blitz Mannschaftsmeisterschaften

Bei den Blitzmeisterschaften haben die Schachfreunde in den letzten Jahren immer besonders gut abgeschnitten. Das war auch in diesem Jahr wieder der Fall. Bei der Hamburger Meisterschaft am 8. Februar belegten wir in der Besetzung Frank Sawatzki, Uwe Bokelbrink, Hans Hermesmann und Marc Klinger einen sehr guten 3. Platz. Hamburger Meister wurde SC Königsspringer vor der 1. Mannschaft des FC St.Pauli.

Rang	Mannschaft	S	R	V	Pkt	BP	Buchh
1	SC Königsspringer	9	2	2	20	35,5	198
2	FC St.Pauli 1	8	4	1	20	33,0	196
3	Schachfreunde Hamburg	8	1	4	17	35,0	196
4	FC St.Pauli 2	7	3	3	17	29,0	197
5	SC Diogenes 1	6	4	3	16	31,5	192
6	HSK 2	6	4	3	16	30,5	201
7	Diagonale 1	7	2	4	16	30,5	200
8	Weißer Dame	7	2	4	16	28,0	195
9	SK Union Eimsbüttel	7	1	5	15	29,5	185
10	TV Fischbek	7	0	6	14	30,0	158
11	HSK 1	5	4	4	14	29,0	197
12	HSK 3	7	0	6	14	27,0	185
13	Bille SC	6	2	5	14	23,5	164
14	Barmbeker SK	5	3	5	13	27,5	159
15	HSK 6	5	3	5	13	26,5	155
16	SK Wilhelmsburg	6	1	6	13	26,0	152
17	SVg Blankenese	5	3	5	13	25,0	142
18	HSK 7	5	3	5	13	24,5	152
19	Niendorfer TSV 1	2	8	3	12	24,0	139
20	HSK 4	4	4	5	12	23,0	186

Norddeutsche Blitz Mannschaftsmeisterschaften

Rang	Mannschaft	Punkte	BP
1	SV Werder Bremen	50	89,0
2	SF Berlin 1903	49	86,0
3	Delmenhorster SK	45	77,0
4	Hannover 96	44	78,0
5	SF Schwerin	44	76,0
6	SK Norderstedt 1975	43	75,0
7	FC St. Pauli	38	75,5
8	SK König Tegel 1949	38	74,5
9	TSG Oberschöneweide	36	69,5
10	SC Königsspringer	36	68,0
11	HSK Lister Turm	36	67,5
12	Tempo Göttingen	33	59,5
13	Schachfreunde Hamburg	31	62,5
14	MTV Tostedt	31	60,5
15	Lübecker SV	30	64,5
16	Greifswalder SV	30	59,0
17	SSC Rostock	28	59,0
18	ESV Lok RAW Cottbus	25	51,0
19	SV Bargteheide	22	49,5
20	SC Weisse Dame	19	44,5

Am 28. Februar fanden in Bremen die Norddeutschen Blitzmannschaftsmeisterschaften statt. Auch hier schnitten wir recht gut ab und belegten am Ende mit Platz 13 einen guten Mittelplatz unter den 29 teilnehmenden Mannschaften. Norddeutscher Meister wurde der SV Werder Bremen vor den Schachfreunden Berlin und dem Delmenhorster SK.

A close-up portrait of Peter Dankert, a man with a beard and glasses, smiling. He is wearing a dark sweater over a light-colored collared shirt.

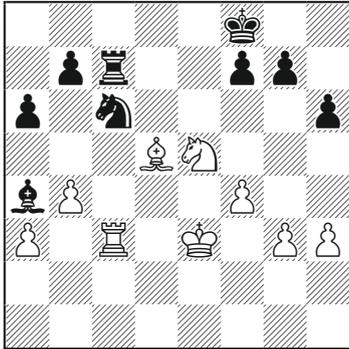
Peter-Dankert-Turnier

Zum Gedenken an Peter Dankert, einem der erfolgreichsten Schachfreude unserer Vereinsgeschichte, findet am 25. Juni 2016 zum 10. Mal ein Schnellschach-Turnier statt, zum dritten Mal in Kombination auch als Hamburger Schnellschachmeisterschaft.

Als 15-jähriger trat Peter Dankert 1968 in unseren Verein ein. 1971 erreichte er das Finale des deutschen Jugendpokals. 1972 wurde er als 20-jähriger zum jüngsten Vereinsmeister unserer Geschichte. 1976 wurde Peter Hamburger Pokalsieger und feierte 1977 seinen größten Erfolg mit dem Gewinn der deutschen Pokalmeisterschaft. Auch dank seiner guten Leistungen gelang unserer 1. Mannschaft 2003 der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Plötzlich und unerwartet verstarb Peter am 27.5.2004 im Alter von nur 51 Jahren.

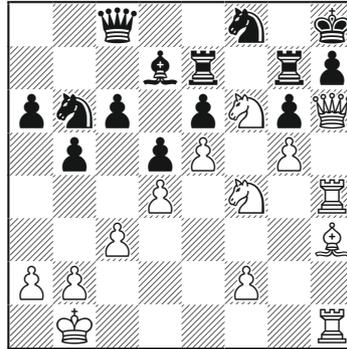
2005 veranstaltete Andreas Bergsträsser vom VfL Lohbrügge – ein Freund von Peter – ein Gedenkturnier, das von Martin Zimmermann gewonnen wurde. Dank einer großzügigen Spende von Peters Schwester konnte unser Verein ab 2006 ein gut dotiertes regelmäßiges Turnier zum Gedenken an Peter durchführen – 2006 noch als 4er-Mannschaftsturnier und ab 2007 regelmäßig als Schnellschach-Einzelturnier. Seit 2014 gilt das Turnier in Kooperation mit dem Hamburger Schachverband auch als Hamburger Schnellschachmeisterschaft.

Der Goldene Zug



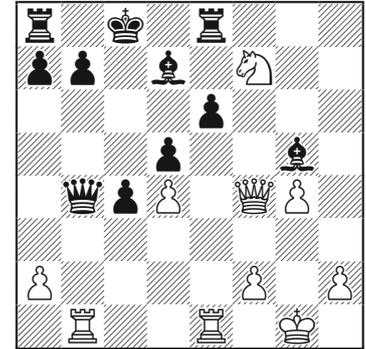
Schwarz am Zug

2879



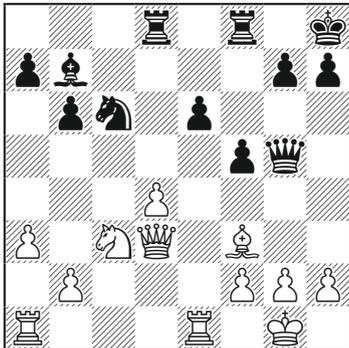
Weiss am Zug

427



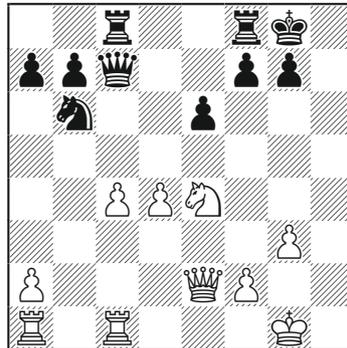
Weiss am Zug

2605



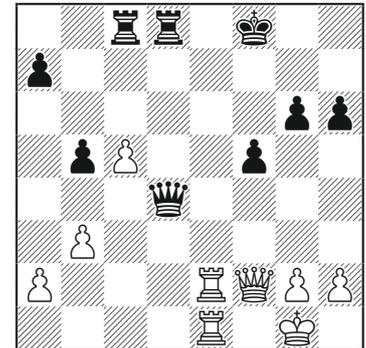
Weiss am Zug

1757



Weiss am Zug

265



Weiss am Zug

21

Ausschreibungen

Hamburger Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

28. Mai bis 11. Juni 2016

Betriebskantine
SIGNALHDUNA
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

K.O.-Turnier mit jeweils vier Spielern pro Mannschaft. Jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden.

40 Züge in 2 Stunden zzgl. 1 Stunde für den Rest der Partie

Einsendung der Ranglisten schriftlich durch den Verein bis spätestens 25.05.2016 an den Spielausschuss per Adresse des Turnierleiters

Abgabe der Mannschaftsaufstellung jeweils 15 Minuten vor Rundenbeginn. Karenzzeit 30 Minuten.

1. Runde: Samstag 28.05.2016 14.00
2. Runde: Sonntag 29.05.2016 10.00
3. Runde: Samstag 11.06.2016 14.00
4. Runde: Sonntag 12.06.2016 10.00

VMCG-Schachfestival Lüneburg

01. bis 08. Juli 2016

Hotel Seminaris
Soltauer Strasse 3
21335 Lüneburg

A-Open: 9 Runden Schweizer 40/90/30 +30 Sek.
B-Open: 7 Runden Schweizer 40/90/30 +30 Sek.
C-Open: 7 Runden Schweizer 90 Minuten +30 Sek.

A-Open (offen für alle): 65€
B-Open (DWZ 1200 - 1800) 55€
C-Open (bis DWZ 1400) 45€
Jugendliche 15€ weniger
Teilnahme an zwei Turnieren 25€ weniger
GM/IM/Mädchen/Frauen Startgeldfrei
Überweisung nach dem 16.05 15€ mehr

Es ist möglich am A-Open und B- oder C-Open teilzunehmen.

J. Carlstedt 0176/48350910,
M. Becker 0151/12756011,
info@vmcg-schachfestival.de
www.vmcg-schachfestival.de

A-Open: 01.07. - 08.07. 16.00 Uhr
Ausnahme: 2.Runde am 02.07. 10.00 Uhr
B- und C-Open: 01. und 03.07. - 08.07. 10 Uhr

Termine

Mai	April	23	Sa	14:00	SK Union Eimsbüttel - Schachfreunde HH I
		23	Sa	14:00	SC Königsspringer II - Schachfreunde HH
		24	So	11:00	Schachfreunde HH II - SC Königsspringer
		24	So	11:00	Schachfreunde HH - FC St. Pauli III
		28	Do	19:00	Blitzvereinsmeisterschaft
		03	Di	19:00	Bramfeld SK - Schachfreunde III
		05	Do	19:00	Himmelfahrtsblitz
		12	Do	19:00	Schachfreunde IV - Volksdorf II
		13	Fr	19:00	Schachfreunde V - Hamburger SK XVI
Juni	Juni	19	Do	19:00	Fischer-Schach-Turnier
		24	Di	19:00	Rösselsprung - Schachfreunde III
		26	Do	19:00	Dähne-Pokal Runde 1
		02	Do	19:00	Schachfreunde IV - Farmsen II
		03	Fr	19:00	SKJE V - Schachfreunde V
		09	Do	19:00	Schnellschachturnier
		13	Mo	19:00	Caissa - Schachfreunde IV
		16	Do	19:00	Schachfreunde III - Volksdorf
		16	Do	19:15	Training: Standard Endspiele
Juli	Juli	17	Fr	19:00	Schachfreunde V - Diogenes IV
		23	Do	19:00	Dähne-Pokal Runde 2
		23	Do	19:00	Training: Aufgaben stellen
		25	Sa	10:00	10. Peter-Dankert-Turnier
		30	Do	19:00	Dähne-Pokal Runde 3
		30	Do	19:00	Training: Besondere Endspiele
		07	Do	19:00	Herbert-Kretzschmar-Pokal Runden 1-4
		14	Do	19:00	Herbert-Kretzschmar-Pokal Runden 5-7
		21	Do	19:00	Ferien-Schach-Turnier Runden 1-3
21	Do	19:00	Nächste Ausgabe <i>Der Schachfreund</i>		

Grossmeister Stein (UDSSR) Simultankampf mit 32 Schachfreunden 1965



Impressum

Schachfreunde Hamburg von 1934 e.V.

Steffen Haugwitz, Vorsitzender

Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche
Horner Weg 17
20535 Hamburg

www.schachfreunde-hamburg.de
info@schachfreunde-hamburg.de

Redaktionsleitung: Georg Zippert
Redaktion: Georg Zippert, Alke Kelling
Layout, Grafik, Satz: Kevin Kinsella
Vertrieb: Ronald Seegert
Farbfotos: Alke Kelling, Jürgen Dietz
Schwarzweissfotos:
Archiv Schachfreunde, Nachlass Klaus Ückermann

Erscheint vierteljährlich.
61. Jahrgang
Ausgabe Frühling 2016

